



Lena Dürr auf dem Podium: Starker Saisonstart im finnischen Levi

Skirennfahrerin Lena Dürr startet stark in die Slalom-Saison und erreicht in Levi Platz drei. Auch Emma Aicher überzeugt mit einem Top-Ten-Platz. Mehr dazu im Artikel!

Die bayerische Skirennfahrerin Lena Dürr hat einen starken Einstieg in die neue Slalom-Saison gefeiert. Beim Weltcup-Torlauf im finnischen Levi erreichte die talentierte Athletin den dritten Platz, nur hinter der amerikanischen Spitzenathletin Mikaela Shiffrin und der Österreicherin Katharina Liensberger. Dürr musste sich lediglich um vier Hundertstelsekunden geschlagen geben.

„Der Anfang ist gemacht“, sagte die 29-jährige Dürr erleichtert im Bayerischen Rundfunk nach ihrem ersten Auftritt in der Saison, der für sie eine Herzensangelegenheit ist. „Ich bin glücklich, dass ich auf dem Podium landen konnte. Es ist noch Luft nach oben, und das ist gut zu wissen.“

Emma Aicher gelingt ein beachtlicher Auftritt

Furore im deutschen Team machte auch die junge Emma Aicher, die sich auf den neunten Platz kämpfte. Mit einer herausragenden Leistung im zweiten Durchgang, der gleichzeitig als Laufbestzeit gewertet wurde, verbesserte sich die 21-Jährige um 13 Plätze. „Das hat richtig Spaß gemacht! Es hat sich einfach gut angefühlt. Ich bin sehr zufrieden“, äußerte Aicher nach dem Rennen.

Dürr zeigt in Levi eine beeindruckende Konstanz. In den letzten drei Jahren hat sie bei insgesamt sechs an diesem Ort ausgetragenen Rennen stets unter den besten vier Teilnehmerinnen abgeschnitten. Damit hat sie sich in diesem Wettbewerb fast schon ein Podiums-Abo erarbeitet. So holte sie 2021 zweimal den dritten und im darauf folgenden Jahr zweimal den vierten Platz. In der letzten Saison schnitt sie sogar noch besser ab und belegte die Plätze zwei und drei.

Der Sonntag (10.00/13.00 Uhr, BR und Eurosport) wird nun ein Schmaus für die Fans, denn die Männer sind dran. Linus Straßer, ein deutscher Mitfavorit, Hoffnungsträger auf dem Weg zum Sieg, könnte in Levi möglicherweise seinen ersten Podiumsplatz erreichen.

Mikaela Shiffrin, die mit ihrem 98. Weltcup-Sieg ihrer magischen Zahl von 100 Siegen näher kommt, war einmal mehr eine Klasse für sich. Die mehrfach ausgezeichnete Weltmeisterin hat nun in Levi insgesamt acht Siege verzeichnet. Traditionell erhalten die Slalom-Sieger hier auch Patenschaften für Rentiere, sodass Shiffrins Herde weiter anwächst, was ihrer beeindruckenden Karriere eine weitere witzige Note verleiht.

Für Informationen zu diesen und anderen Ereignissen im Wintersport, **siehe die ausführliche Berichterstattung bei www.nw.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at